

# Frank Cramer

## Dirigent

Frank Cramer, geboren in Essen, studierte an der dortigen Folkwang Universität der Künste und an der Musikhochschule in Hamburg bei Horst Stein. Erste Engagements führten ihn an das Staatstheater Oldenburg und anschließend als stellvertretenden Generalmusikdirektor an das Mainfranken Theater Würzburg. Seit seinem viel beachteten Erfolg mit Verdis Aida in der Arena von Macerata 1989 ist Frank Cramer als Konzert- und Operndirigent in Europa, (u.a. Wien, Zürich, Basel, Bern, Budapest, Florenz, Turin, Genua, Sevilla, Berlin, Dresden, Köln, Hamburg, Düsseldorf-Duisburg) den USA, Ostasien und Südafrika zu Gast.

Sein Repertoire reicht dabei von Mozarts „Le nozze di Figaro“ über Wagners „Tristan und Isolde“ und Strauss' „Salome“ bis zu Bergs „Wozzeck“ und „Lulu“.

Im Konzert engagiert sich Frank Cramer neben seiner besonderen Nähe zu Beethoven, Mozart, Mahler und insbesondere Bruckner gerne auch für Komponisten abseits des gängigen Repertoires wie z.B. die Spätromantiker Zemlinsky, Korngold und Nielsen oder Komponisten wie Messiaen, Lutoslawski, Schönberg, Berg und Webern. Sein großes Konzertrepertoire resultiert aus der langjährigen Zusammenarbeit mit Orchestern wie u.a. dem Orchestra Sinfonica Nazionale della RAI Turin, dem Orchestra della Toscana Florenz, dem Orchestra dell' Arena di Verona, dem Berner Symphonie Orchester, dem Radio- Sinfonieorchester Basel, den Bamberger Symphonikern, dem WDR Rundfunkorchester Köln, der Jenaer Philharmonie, dem Real Orquesta Sinfónica de Sevilla, dem Orchestre National des Pays de la Loire, dem Helsingborg Symphony Orchestra, dem Orchestre Philharmonique de Nice, dem Orchestra del Teatro Lirico di Cagliari, dem Philharmonischen Orchester Budapest, der Ungarischen Nationalphilharmonie, dem Korean Symphony Orchestra und dem KZN Philharmonic Orchestra Durban.

Frank Cramer war Gast bei der Münchener Biennale, beim Budapester Frühlingfestival, beim renommierten Seoul International Music Festival und beim Tongyeong International Music Festival in Südkorea. Zahlreiche Rundfunk- und Fernsehproduktionen für den WDR, das ZDF, den BR, den MDR Leipzig, das Schweizer Radio DRS, das Südkoreanische Radio und Fernsehen KBS, das Südkoreanische Fernsehen Arirang und Radiotelevisione Italiana (Orchestra Sinfonica Nazionale della RAI Turin) dokumentieren seine künstlerische Arbeit.

Für das Label Dacapo hat Frank Cramer alle Sinfonien des dänischen Spätromantikers Ludolf Nielsen mit den Bamberger Symphonikern und dem Danish Philharmonic Orchestra auf CD eingespielt. Große internationale Beachtung fand auch seine Einspielung von Werken des dänischen Komponisten Finn Høffding mit der Jenaer Philharmonie, ebenfalls für das Label Dacapo.

Von 1988 bis 2009 war Frank Cramer Dozent für Orchester dirigieren an der Hochschule für Musik Karlsruhe. 2009 ist er auf die Professur Musikdramatische Darstellung an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Graz KUG berufen worden.

Frank Cramer lebt in München und Graz.